Stadt Sangerhausen

Ortschaftsrat Wippra

Sangerhausen, 08.05.2023

Niederschrift der 30. Ortschaftsratssitzung Wippra

Ort, Raum: Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

Datum: 11.04.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Dr. med. Ralf Eckert ab 19:10 Uhr

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Frau Silke Seifert

Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Abwesend:

Ortschaftsratsmitglied

Herr Stephan Wölfer

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

5. Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortschaftsratssitzung vom 07.03.2023

6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 34. Stadtratssitzung am 13.04.2023

6.1. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 32.706,76 € für die Errichtung von Parkflächen an der Feuerwehr in Wippra

7. Allgemeine Informationen

8. Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung

9. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	7
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortschaftsratssitzung vom 07.03.2023

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 31.03.2023 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	=	4
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	3

19:10 Uhr Herr Dr. Eckert kommt zur Sitzung.

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 34. Stadtratssitzung am 13.04.2023

TOP 6.1 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 32.706,76 € für die Errichtung von Parkflächen an der Feuerwehr in Wippra
Vorlage: BV/559/2023

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage.

Herr Herold fragt, ob die Parkplätze ausschließlich nur für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr errichtet werden.

Frau Rauhut bejaht die Frage.

Herr Römer möchte wissen, warum es nicht ausreicht, auf den Grünflächen an der Wipper zu parken.

Frau Rauhut weist darauf hin, dass sich das Grundstück entlang der Wipper nicht im Eigentum der Stadt Sangerhausen befindet.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	
davon anwesend:	8
mit - Ja - Stimmen:	8
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

6.2 Sanierung Freibad Wolfsberg

Frau Rauhut informiert, dass auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung erneut die Sanierung des Freibades Wolfsberg steht. Nach erfolgreicher Klage der Ortschaft Wolfsberg gegen die Stadt Sangerhausen vor Gericht, ist die Stadtverwaltung gezwungen, das Freibad zu sanieren. Dafür wurden 950.000 € im städtischen Haushalt eingeplant. Wenn am Donnerstag der Beschluss gefasst wird, dass Wolfsberg ein genauso großes Becken wie Wippra erhält, wird Wolfsberg erneut Klage einreichen. Sie möchten erwirken, dass für die ca. 120 Einwohner ein größeres Becken (bisherige Größe) eingebaut wird. Die finanziellen Mittel werden dafür bei Weitem nicht ausreichen.

6.3 Wippertalbad - Eintrittsgelder und Filteranlage/ Dosieranlage

Frau Rauhut gibt bekannt, dass im letzten Jahr im Wippertalbad Eintrittsgelder i.H.v. 8.400 € eingenommen wurden. Das von der Stadt zur Verfügung gestellte Betreiberentgelt i.H.v. 25.000 € reichte zur Deckung der laufenden Kosten im Jahr 2022 nicht aus. Nach Meinung der Stadtverwaltung sollen die Eintrittsgelder die fehlenden Kosten decken. Damit ist der Badverein nicht einverstanden. Die Eintrittsgelder wurden bisher für dringende Reparaturen, Sanierungsarbeiten und Ersatzbeschaffungen als Eigenanteil angespart. Wegen der Gleichbehandlung muss recherchiert werden, wie andere Vereine der Stadt ihre Eintrittsgelder einsetzen und ob diese zur Deckung der jährlichen Betriebskosten von der Stadt vereinnahmt werden.

Seit 2019 wurde eine neue Filteranlage und eine neue Dosieranlage beantragt. Die alte Filteranlage musste bisher jedes Jahr provisorisch geklebt werden. In diesem Jahr wurde es nicht geschafft, den Auftrag rechtzeitig auszulösen, sodass erst im Herbst mit dem Einbau einer neuen Anlage zu rechnen ist. Der Auftrag musste vom Badverein bis zum 31.03.2023 ausgelöst werden, weil angekündigt wurde, dass der Preis steigt. Die Stadt überweist zeitnah den Zuschuss an den Verein. Die Mittel für die Dosieranlage werden in den Haushalt 2024 eingestellt. Die Herrichtung des Gebäudes für die Filter- / Dosieranlage obliegt dem Verein in Eigenregie. Dafür sind bereits Spenden von der Volksbank (2.000 €) und der Sparkasse (2.500 €) eingegangen. Im September ist geplant, das Gebäude auszuräumen, die alte Anlage zu entsorgen und mit der Sanierung (evtl. Fliesen, Dachbleche usw.) zu beginnen.

Frau Rauhut informiert über die Öffnungszeiten des Wippertalbades in der diesjährigen Saison, die am 27. Mai beginnen wird. Außerhalb der Ferienzeit wird das Freibad täglich von 14:00 bis 19:00 Uhr (Montag bis Freitag) und von 11:00 bis 19:00 Uhr (Samstag/ Sonntag) offen sein. In den Ferien ist täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Grundschule und Kindertageseinrichtung erhalten Termine nach Absprache.

TOP 7 Allgemeine Informationen

- **Ersatzneubau der Wipperbrücke**

Frau Rauhut reicht einen Bauplan der Wipperbrücke und der umliegenden Flächen (v.a. Schieferhausplatz) von der Landesstraßenbaubehörde herum. Die Ortschaftsräte machen sich ein Bild und diskutieren über die Veränderungen des Umfeldes der Brücke. Es kommen Zweifel auf, ob die Grünflächen bleiben und ob es wegen des Höhenunterschiedes zu Wasseransammlungen auf dem Schieferhausplatz kommen kann.

- **Sanierung des Stadtbades**

Frau Rauhut informiert, dass auf Grund inflationärer Preissteigerungen die Höhe der finanziellen Mittel für die Sanierung des Stadtbades (neue Becken) mittlerweile auf 10 Mio.€ angestiegen ist. Fördermittel werden i.H.v. 3 Mio. € erwartet.

Herr Dr. Eckert fragt, warum die KBS keinen Kredit aufnimmt.

TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung

- **Beschwerde Frau Heier**

Frau Lange kritisiert, dass die meterhohen Berge (Aushub vom Brückenbau) neben dem Grundstück von Frau Heier noch nicht abgefahren wurden.

Frau Rauhut bemerkt, dass das durch die Straßensperrungen noch nicht realisiert werden konnte.

- **Verlegung des Sportplatzes**

Herr Dockhorn fragt nach dem Stand der geplanten Verschiebung des Sportplatzes und ob die Flutlichtanlage bei dem Projekt stört.

Herr Reise informiert, dass von LEADER noch keine Nachricht vorliegt und dass das Spielfeld nicht so groß sein muss, wie bisher.

Frau Rauhut verneint die Frage, ob die Flutlichtanlage bei dem Projekt stört. Sie wird Herrn Walther fragen, ob er die Verlängerung (10 m nach hinten) einmessen kann. Die Stadt muss die Genehmigung für das Projekt erteilen. Der Eigenanteil ist eingeplant. Aufgabe des Landes ist, die Gelder freizugeben, sodass LEADER arbeiten kann. Neue Begrenzungen und Ballfangnetze sind vorgesehen. Eine Skateranlage (ringsherum) ist für 2027 geplant.

- **Blechgarage am Angerberg**

Herr Dr. Eckert fragt, wem die alte Blechgarage am Angerberg (oberhalb Haus-Nr. 27) gehört.

Frau Rauhut ist der Meinung, dass diese im Eigentum der Stadt Sangerhausen ist und vor Jahren an Herrn Saul vermietet wurde.

Herr Dr. Eckert ist für einen Abriss, wenn die Garage nicht mehr vermietet und genutzt wird.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin